Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29660
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

tacita statutaria, ob nit die Erzhoniglichen
Union genugsam sey und ein Kindt kein
schon d. d. Erbschaft ausschlagen, wan
ein Kind abstirbt?

In dem Erstn Casu hat es mehr difficultet,
dan es könnte auch nit Union mit Einhaub:
: dy genugsam seyn, d. wie mit bestrit ist. V. g:
Ich bekhenete, d. Kniz ohne Extradition des:
: ses, so gravirte Ich Meiny Unzt mit:
: Erb seines Erbschaft. Item wan gleich
ein Kind mit ey auch bey nit Union und reci:
: proca hereditate pactitia ausbrichte, so
könnte ein Mamby gutt wölling auch ein an:
: dern Linj khomb, ergo V. g: es weren 2: Kind,
so 2: erschienen Mundt gehabt, ist nicht
eine Union, und Eing Khonftig Erbs succes=
: sions pact, ey dan weren d. Mundt gutt
auch eine andern Linj fast khöng! Ich weis
nicht eines gewiss zu nennen, d. de moribus sylvis
pacta successoria de Jure et Praxi germanica
observiret werd, allein ob anderst d.
statutum Tyrolense khönn Infringiret werd
stehen Ich sehr an, dan wenig Jurist
die statuta zuelassen, d. Einer sein Völl:
: ges Erb: und gutt, ob Eing Theil darvon
in gutt seines Lib verschmoch khan, so Exor:
: bitet doch d. statutum, d. d. geschmochte
Kreüz: und wölling V. Ed. gegrüb werd, dan
dass statutum presumiret, dass Einer mit